

FW-SO2030 – Feuerwehr-Wesen Solothurn 2030

Lösungskonzept

Ausgangslage – Motiv und Projektauftrag

- Die Sicherheit im Kanton SO wird im Zusammenspiel verschiedener Partner sichergestellt
- Die Rahmenbedingungen/Erfordernisse im FW-Wesen haben sich in den letzten Jahren verändert
- Aufgaben/Zweck der Feuerwehrverbände entsprechen meist nicht mehr den realen Anforderungen
- Das Projekt «FW-SO2030» soll optimale Strategien/Strukturen für das FW-Wesen SO erarbeiten
 - SGV zusammen mit dem SKFV und Vertreter aus allen Bezirksfeuerwehrverbänden
 - mit Fokus auf eine sich verändernde Zukunft
 - wobei Kameradschaft und Vernetzung weiterhin einen wichtigen Stellenwert einnehmen sollen

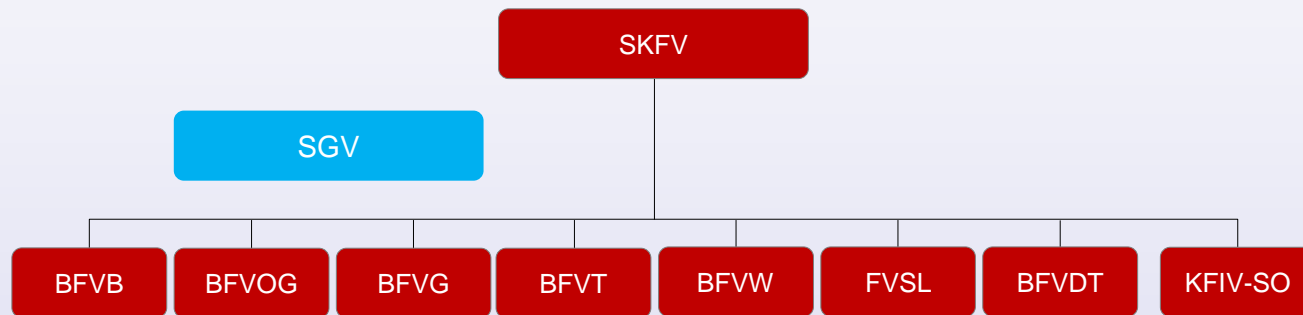
Ausgangslage – Projektteam

Das Projektteam setzte sich aus folgenden Vertretern zusammen:

- **SGV** Schüpbach Markus, Grenacher Markus
- **SKFV** Stierli Philipp, Lack Alain
- **KFIV-SO** Winiger André, Arni Daniel
- **BFVDT** Niederberger Sigi, Eglauf Thomas
- **FVSL** Maritz Thomas, Anderegg Boris
- **BFVW** Fuchser Beat, Doppler Patrick
- **BFVT** Stampfli Sandro, Born Christian
- **BFVG** Studer Michael, Studer Reinhard
- **BFVOG** Hochstrasser Franziska, Thalmann Christian
- **BFVB** Wyss Michael, Schluep Christian
- **VSEG** Blum Thomas, Wey Martin
- Externe Moderation: Roland Eicher (ProAct Executive Management AG, Bern)

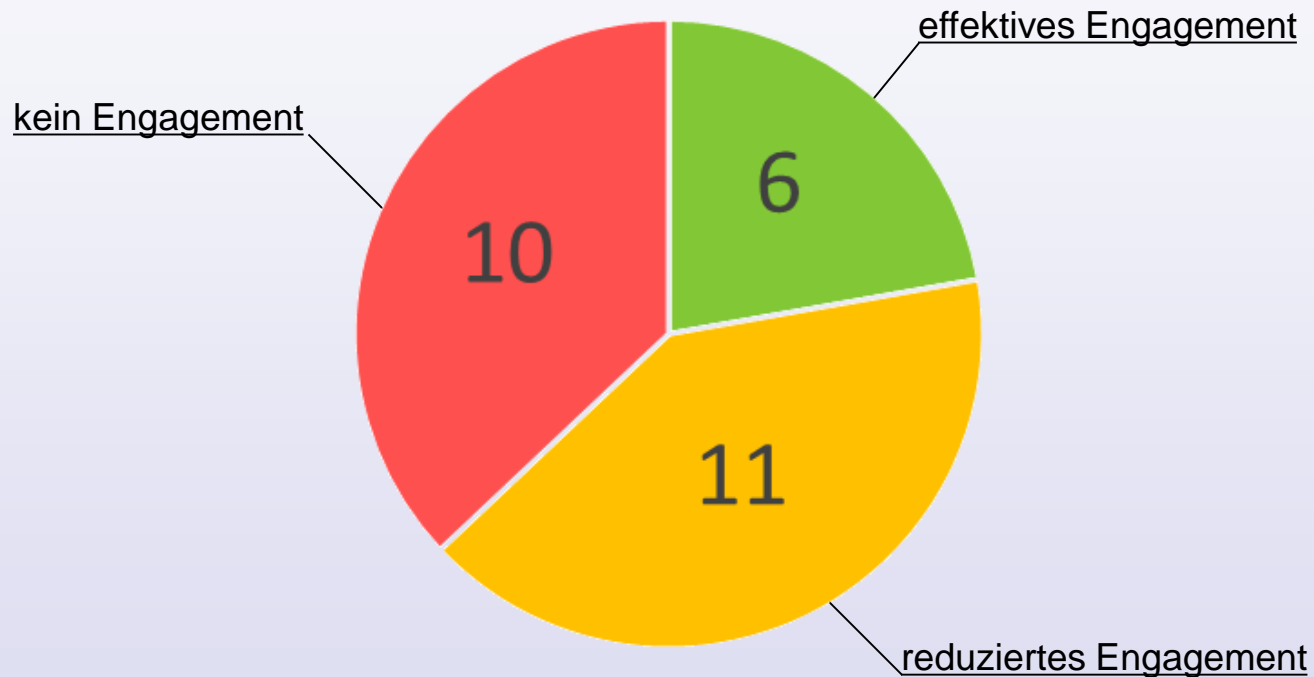
Ausgangslage – Organisation heute

Organisation heute



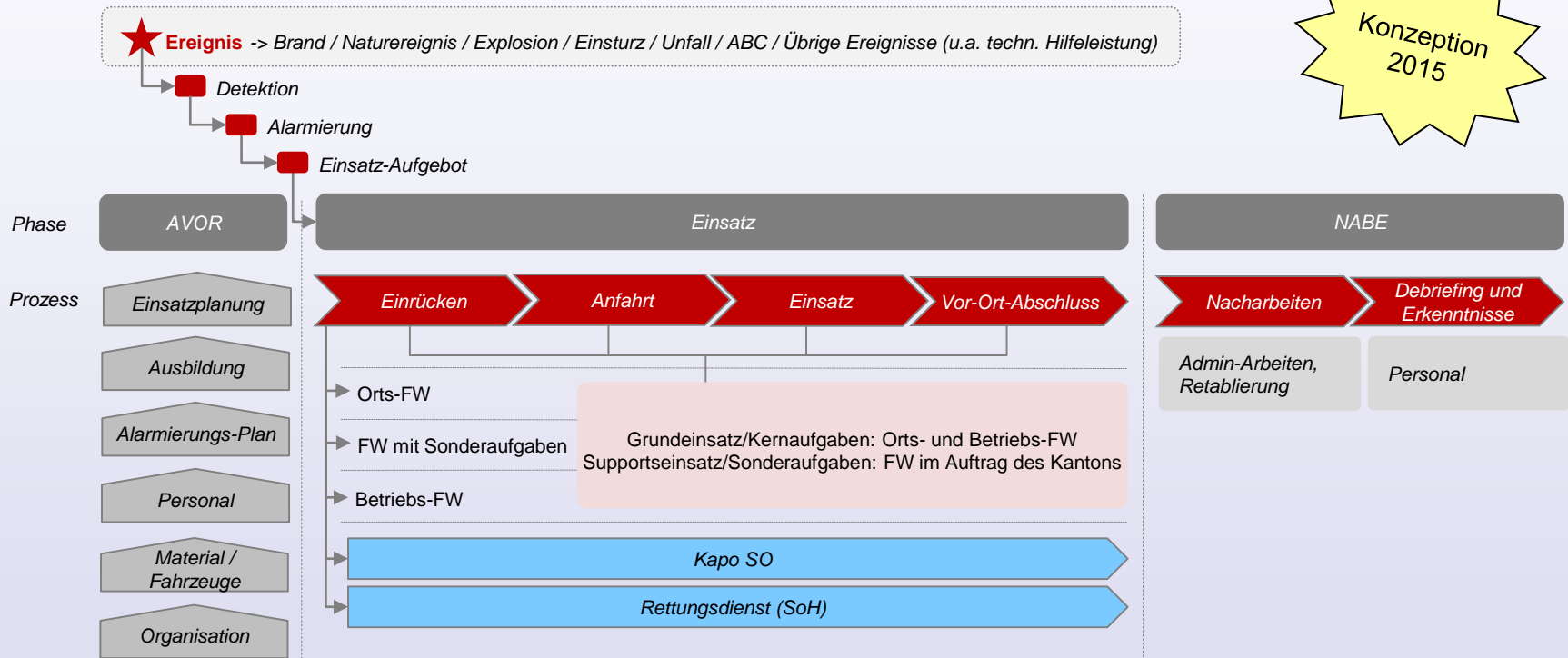
Ausgangslage – Ist-Situation der Soll-Aufgaben Stufe Bezirk

Soll-Aufgaben der Organisationen gemäss Statuten:



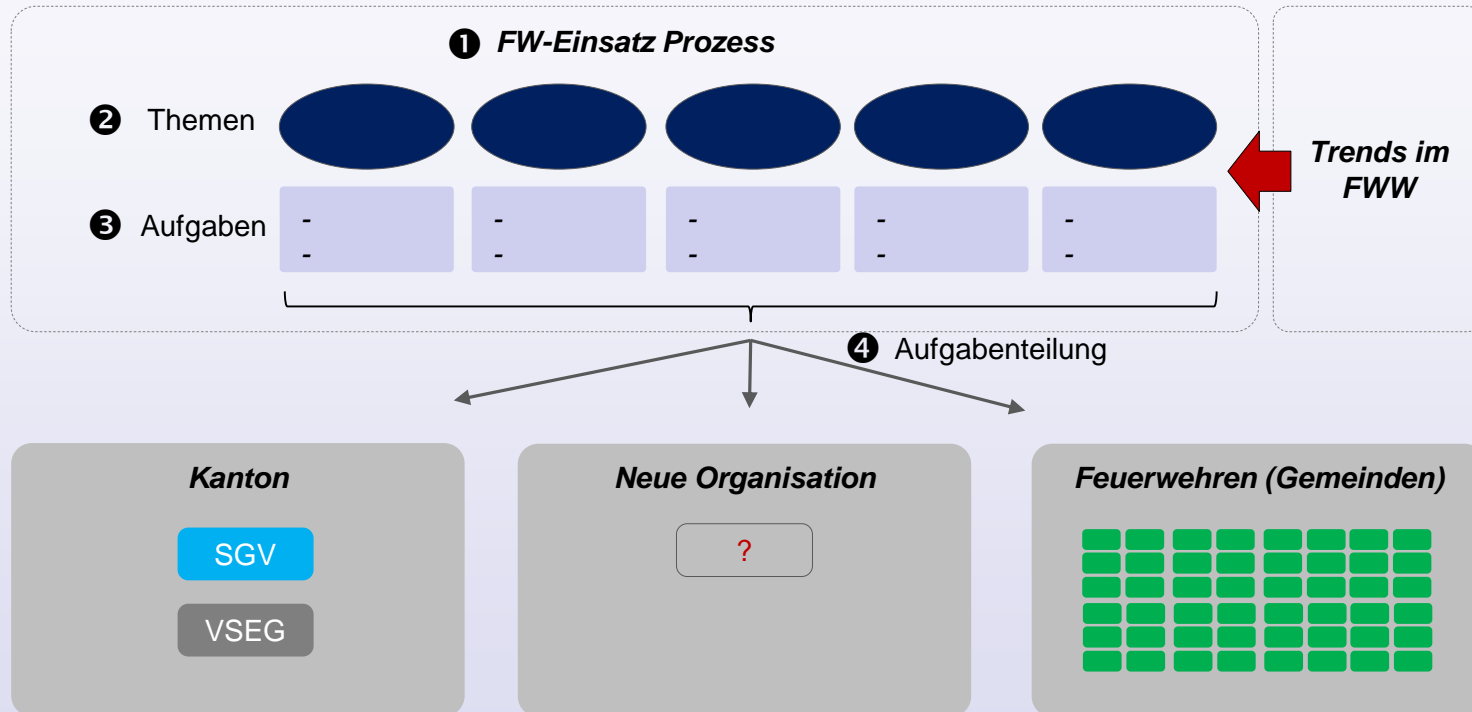
Lösungsvorschlag – Ausgangspunkt

FW-Einsatz Prozess



Legende: AVOR = Arbeitsvorbereitung, NABE = Nachbearbeitung

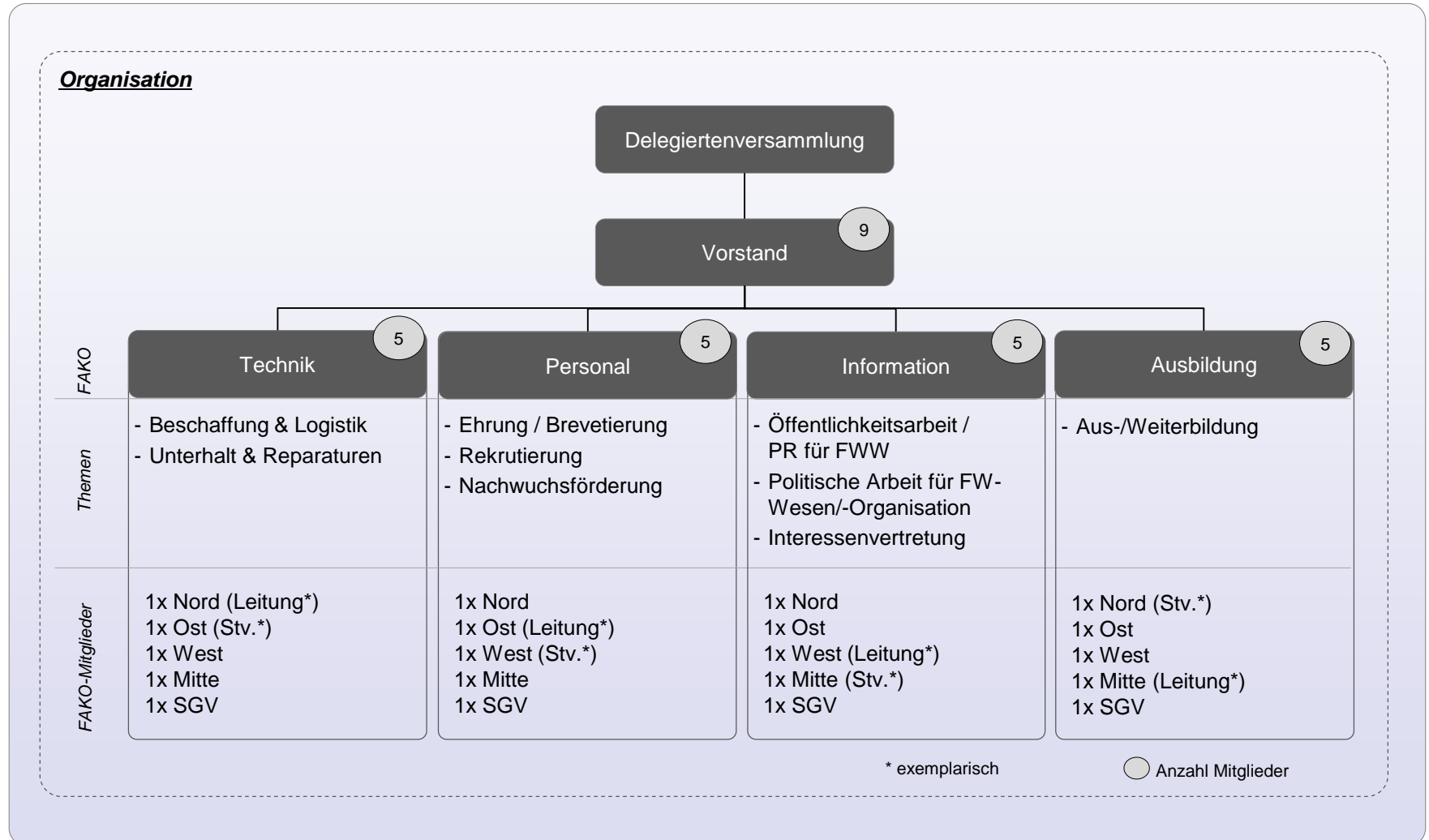
Lösungsvorschlag – Lösungsweg



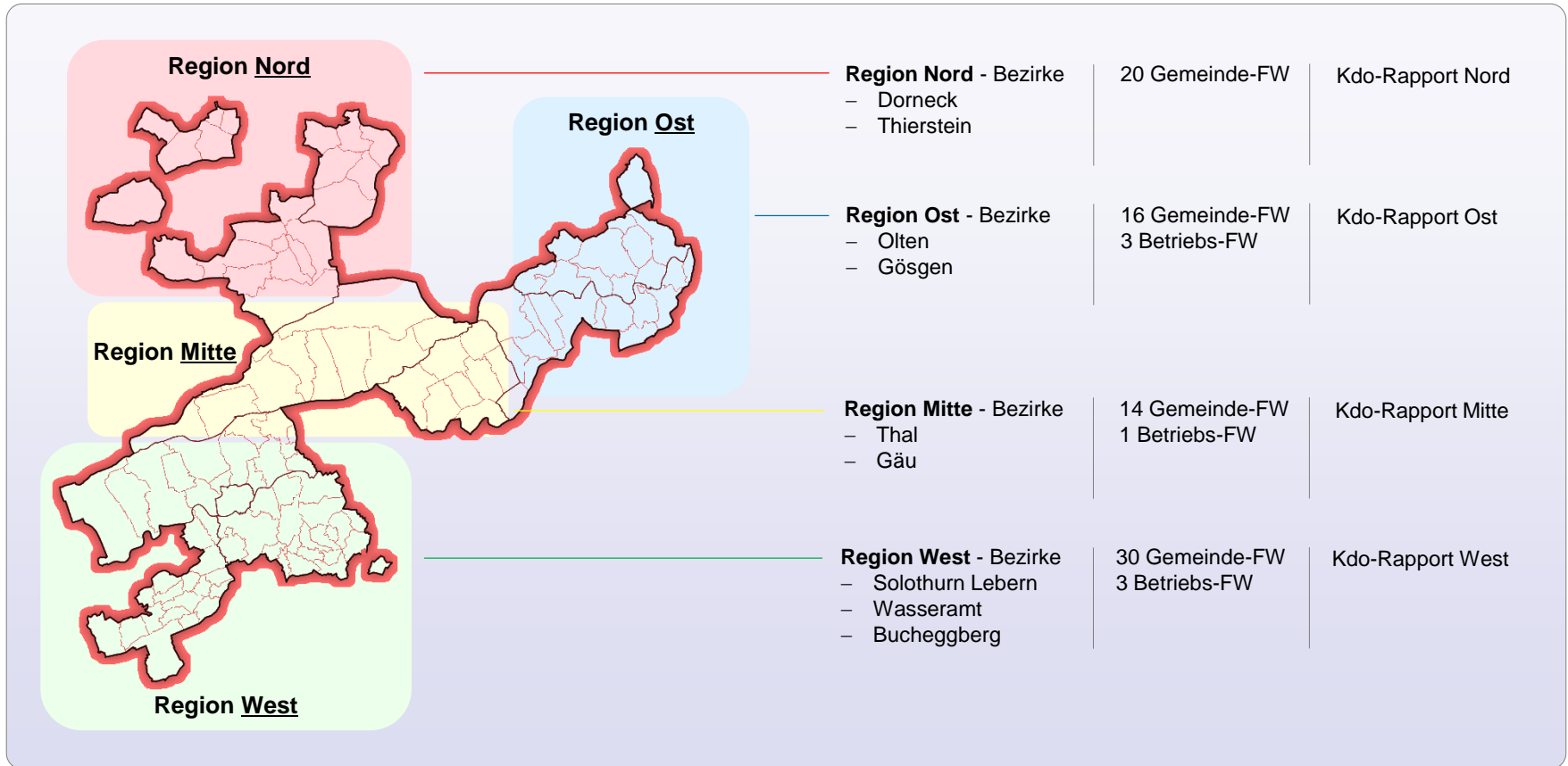
Lösungsvorschlag – Grundverständnis / Zweck

- **Die „neue Organisation“ bezweckt, das Feuerwehrwesen im Kanton Solothurn sowohl zu fördern als auch weiter zu entwickeln. Sie ist bestrebt, gegenüber ihren Mitgliedern attraktive Leistungen zu erbringen. Dies soll insbesondere erreicht werden durch:**
 - a) Wirkungsvolle Entlastung der Feuerwehr-Organisationen in ihrer Arbeitslast mittels Mehrwert bringender Leistungen und gezielter Nutzung von Synergien (insbesondere in den Themen Technik, Personal, Information und Ausbildung)
 - b) Aktive Koordination der Bedürfnisse und Interessen der Feuerwehr-Organisationen wie auch der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) im Kanton Solothurn sowie Vertretung deren Bedürfnisse und Interessen ggü. der SGV, dem VSEG, dem SFV, den politischen Behörden sowie der Bevölkerung
 - c) Die «neue Organisation» bezweckt eine enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehr-Organisationen im Kanton Solothurn, der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) und dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)

Lösungsvorschlag – Struktur der Organisation



Lösungsvorschlag – Organisation der Regionen



Lösungsvorschlag – Zusammensetzung Vorstand

Jede Region besetzt ein Vorstandsamt:

	Region <u>Nord</u>	Region <u>Ost</u>	Region <u>West</u>	Region <u>Mitte</u>
Präsident	1x	-	-	-
Vize Präsident	-	1x	-	-
Aktuar	-	-	1x	-
Kassier	-	-	-	1x
FAKO-Leiter (4x, ab Stufe Of)	1x	1x	1x	1x
Total Vertreter je Amtsperiode	2	2	2	2

↳ Präsident, Vize Präsident, Aktuar und Kassier unterliegen keiner Regionenabhängigkeit

↳ Die SGV ist ebenfalls mit einer Person im Vorstand vertreten (Einsatz von Amtes wegen)

Lösungsvorschlag – Zusammensetzung Fachkommissionen

Jede Region nimmt Einsitz in den Fachkommissionen:

	<u>Technik</u>	<u>Personal</u>	<u>Information</u>	<u>Ausbildung</u>
Leiter	1x Nord	1x West	1x Mitte	1x Ost
Stv. Leiter	1x West	1x Mitte	1x Ost	1x Nord
Mitglied	1x Mitte	1x Ost	1x Nord	1x West
Mitglied	1x Ost	1x Nord	1x West	1x Mitte
Vertreter SGV	1x	1x	1x	1x
Total Vertreter je Amtsperiode	5	5	5	5

↳ Fachkompetenzen werden der Regionenvertretung vorgezogen

Lösungsvorschlag – Stimmrechte an Delegiertenversammlung

Mitglieder und Stimmrechte an der Delegiertenversammlung

- | | |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------|
| a) Ortsfeuerwehren des Kt. SO | -> Stimmrecht nach Delegiertenschlüssel |
| b) Feuerwehren mit Sonderaufgaben des Kt. SO | -> Stimmrecht nach Delegiertenschlüssel |
| c) Betriebsfeuerwehren des Kt. SO | -> Stimmrecht nach Delegiertenschlüssel |
| d) Feuerwehr-Instruktoren des Kt. SO | -> Kein Stimmrecht |
| e) Ausbildungs-Offiziere des Kt. SO | -> Kein Stimmrecht |
| f) Vorstand der Organisation | -> Kein Stimmrecht |
| g) SGV | -> Kein Stimmrecht |
| h) VSEG | -> Kein Stimmrecht |
| i) Ehrenmitglieder | -> Kein Stimmrecht |

↳ Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

↳ Ehrenmitglieder der heutigen Bezirke sowie des Kantons erhalten auf Anmeldung die Möglichkeit, in die neue Organisation übertragen zu werden (-> *Übergangsfrist nach Auflösung der bestehenden Verbände*)

Lösungsvorschlag – Finanzierung

Jahresrechnung

Das Geschäftsjahr der „neuen Organisation“ ist identisch mit dem Kalenderjahr.

Einnahmen

- a) den Jahresbeiträgen der Feuerwehren und Betriebe
- b) dem Beitrag der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV)
- c) Weitere Einnahmen (z.B. Schenkungen)

Mitgliederbeiträge

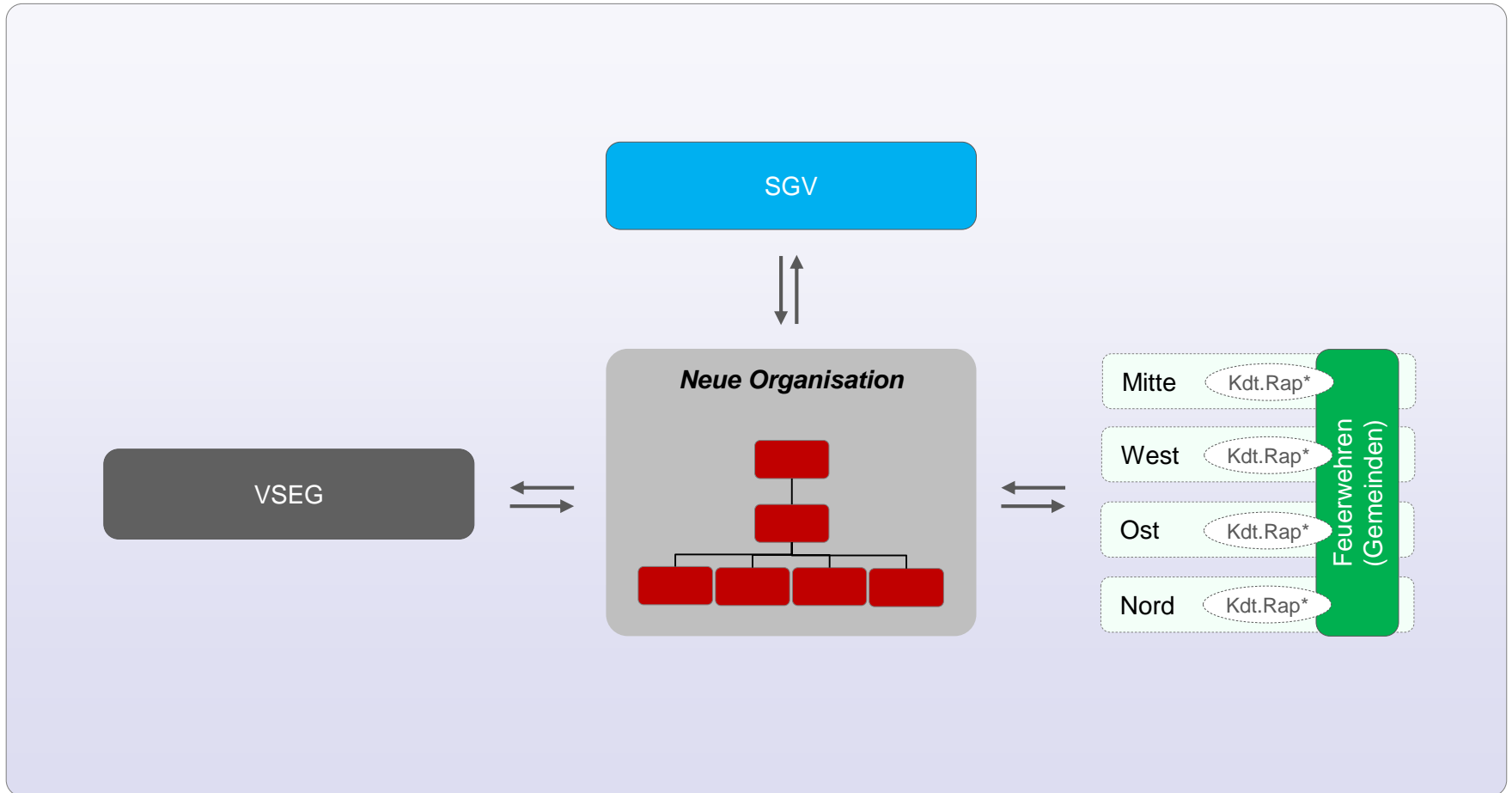
- a) Die Höhe der Jahresbeiträge der Mitglieder wird durch die DV festgelegt
- b) Die Beitragshöhe der SGV wird von der SGV selber festgelegt

Der (Jahres-)Beitrag der Mitglieder wird im laufenden Kalenderjahr wirksam. Er wird vom Kassier nach der Delegiertenversammlung erhoben.

Kosten

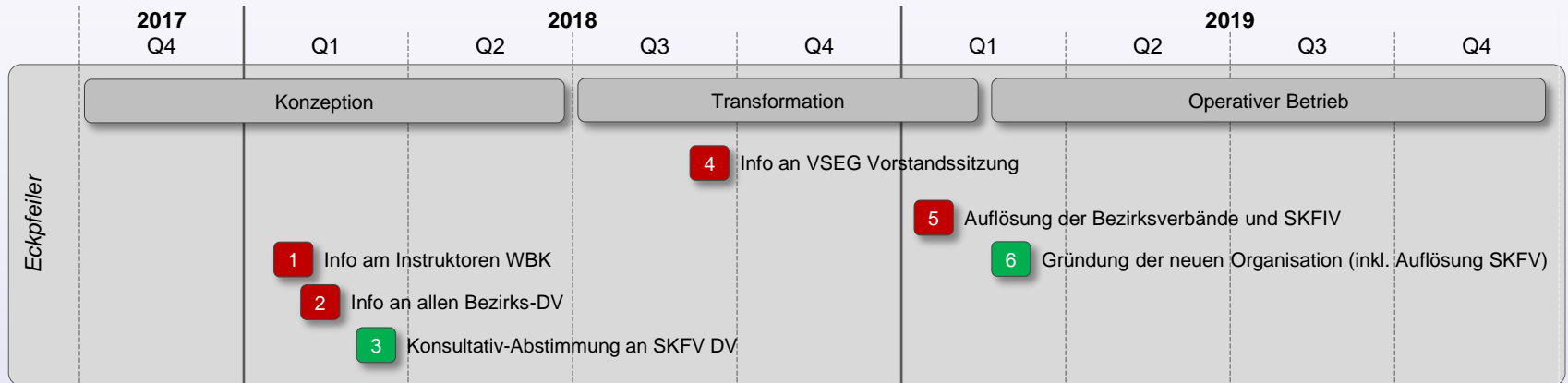
Die Organisation übernimmt sämtliche anfallende Kosten (u.a. Sitzungsgelder, Infrastruktur, Produktionen etc.). Ausnahme: Die Besoldung des Kdo-Rapports erfolgt durch die FW-Organisationen selber

Lösungsvorschlag – Partnerübersicht



Lösungsvorschlag – Roadmap

Wie läuft der Transformations-Prozess ab:



	Was	Wann
2018	1. Information und Vorstellung neue Organisation (Zielfoto, Roadmap) -> am Instruktoren WBK	19.01.2018
	2. Information und Vorstellung neue Organisation (Zielfoto, Roadmap) -> an allen Bezirks-DV	Feb/März 2018
	3. Konsultativ-Abstimmung über die neue Organisation und allfälligerweise Statuten-Revision -> an SKFV DV	10.03.2018
	4. Information und Vorstellung neue Organisation (Zielfoto, Roadmap, Kosten) -> an VSEG Vorstandssitzung	Sept 2018
2019	5. Auflösung der Bezirksverbände und des SKFIV an den jeweiligen DV	tbd
	6. Gründung der neuen Organisation -> <i>gleichzeitig mit Auflösung SKFV</i>	09.03.2019

Lösungsvorschlag – Hauptargumente

- Breitere Einbindung der Regionen
- Bündelung der Kräfte und Kompetenzen
- Mitsprache gegenüber der SGV über die vier Fachkommissionen / besserer Zugang zur SGV
- Schlagkräftiger Fachverband im Feuerwehr-Wesen für den VSEG
- Die Feuerwehren erhalten durch die Fachkommissionen einen effektiven Mehrwert – u.a.:
 - Angebot zur Vertiefung von Kursthemen
 - Angebot an Zusatzausbildungen (z.B. C1-Fahrer / Administratoren / Spez. Hilfspersonal)
 - Koordinierter Erfahrungsaustausch (z.B. Roundtable, Workshops)
 - Unterstützung ggü. politischer Ebene (Kt./Gde) und Interessenvertretung ggü. höherer Instanz
 - Konzeption, Planung und Durchführung von Aktivitäten (u.a. in den Bereichen Rekrutierung, JFW, PR, Medien)
 - Ehrungen aller AdF bei einem Anlass pro Jahr (Dienstjahre) sowie Brevetierung und Verabschiedung aller Instruktoeren und Ausbildungs-Offiziere
 - Beratung bei Beschaffung von Fahrzeugen, Gerätschaften und Material
 - Unterstützung und Beratung bzgl. Materialprüfungen, Wartungs- und Pflegevorschläge
 - etc.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Lösungsvorschlag – Struktur der Organisation

